

**Montag, 18. Oktober 2004:Vorlesungsbeginn an der Universität Luzern
Über 400 Erstsemestrige, Semesterstart im Hotel Union**

Am Montag, 18. Oktober 2004, beginnen rund 400 Studierende ihr Studium an der Universität Luzern. Die Gesamtzahl steigt von 894 (Grundstudium Wintersemester 03/04) auf gegen 1250 Studierende im Wintersemester 04/05. Dieses starke Wachstum ist sehr erfreulich und darf als grosser Erfolg für die junge Universität gewertet werden (die genauen Zahlen liegen erst nach Ablauf der Immatrikulationsfrist, am 12. November 2004, vor). Die Gründe liegen einerseits beim Ausbau der Geisteswissenschaftlichen Fakultät – die beiden im letzten Jahr eingeführten integrierten Studiengänge Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften sowie Kulturwissenschaften stossen auf grosses Interesse – andererseits auch beim steigenden Bekanntheitsgrad und dem guten Renommé der Universität. Die Uni Luzern wird zunehmend zu einer attraktiven Alternative zu den grossen Universitäten.

Im Gegensatz zum Vorjahr konnte sich die Unileitung besser auf den erneuten Ansturm an Studierenden vorbereiten, denn seit letztem Mai ist bekannt, dass das ehemalige Hotel Union als weiteres Provisorium zur Verfügung steht, um dem neuen Jahrgang der rechtswissenschaftlichen Fakultät angemessene Räumlichkeiten anzubieten. Neben den Hörsälen sind im Union auch Aufenthaltszonen und Verpflegungsmöglichkeiten für die Studierenden vorhanden. Einem grossen Anliegen der Studierenden konnte somit entsprochen werden. Nach wie vor ist die Uni Luzern jedoch auf 13 Standorte verteilt!

Die Rechtsfakultät startet am kommenden Montag mit den 236 Erstsemestrigen im umgebauten Hotel Union, die Geisteswissenschaftliche Fakultät begrüsst die gegen 150 StudienanfängerInnen erstmals im Marianischen Saal an der Bahnhofstrasse und die Theologische Fakultät führt bereits diese Woche Einführungstage für die 16 angehenden Theologiestudierenden durch.

Weitere Auskünfte:

Judith Lauber-Hemmig, Informationsbeauftragte Universität Luzern, Tel. 079 755 27 75